

Anlage 2: Inbetriebnahme Ladeeinrichtung(en)

Betreiber der Anlage (EVU-Partner)	
Name, Vorname / Firma: _____	
PLZ/Ort, Straße/Nr.: _____	
Anlagenerrichter	Standort der Ladeeinrichtung(en)
Name: _____	Straße /Nr.: _____
Straße/Nr.: _____	PLZ/Ort: _____
PLZ/Ort: _____	Notiz: _____
Anlagendetails <input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Erweiterung / Änderung	
Anschluss: <input type="checkbox"/> Hausanschluss 0,4 kV-Netz <input type="checkbox"/> Übergabesäule 0,4-kV-Netz <input type="checkbox"/> Übergabe 10 kV-Station	
Anschlussart: <input type="checkbox"/> mobile Ladeeinrichtung (z.B. CEE-Steckvorrichtung) <input type="checkbox"/> fest angeschlossene Ladeeinrichtung (z.B. Wallbox)	
<input type="checkbox"/> Öffentlich zugängliche Ladepunkte (§2 Nr. 5 LSV) <input type="checkbox"/> Ladepunkte Institution mit Sonderrechten (§35 Abs. 1 / 5a StVO)	
Lademodus nach IEC 61851-1: <input type="checkbox"/> Mode 1 (AC) <input type="checkbox"/> Mode 2 (AC) <input type="checkbox"/> Mode 3 (AC) <input type="checkbox"/> Mode 4 (DC)	
Nennleistung in kW der neu errichteten Anlage (nteile): _____ ▶ Anzahl Ladepunkte: _____	
<u>Info:</u> Die Anzahl der Ladepunkte gibt an, wie viele Elektrofahrzeuge gleichzeitig geladen werden können.	
Summenleistung <u>aller</u> vorhandenen Ladeeinrichtung(en) am gleichen Netzverknüpfungspunkt in kW: _____	
Wird ein kundenseitiges Lademanagement oder eine Begrenzung der Ladeleistung angewendet? <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja, max. Summenleistung am Netzanschlusspunkt auf _____ kW begrenzt. Begrenzung durch:	
<input type="checkbox"/> statisches Lastmanagement (feste Einstellung, z.B. über Dipschalter)	
<input type="checkbox"/> durch dynamisches Lastmanagement, Hersteller / System: _____	
(Es ist eine Systembeschreibung mit Herstellerangaben beizufügen. Falls sich die Summenleistung oder der Betrieb des Lademanagements ändert, ist dies in einer weiteren Anmeldung an die LW zu melden. Es können sich zusätzliche technische Vorgaben zur Aufrechterhaltung der Netzsicherheit ergeben.)	
Zählernummer (für Ladeeinrichtung): _____	
(ggf. vorhandenen separaten Zähler nach §14a EnWG angeben, ansonsten ist der netzseitige Zähler anzugeben)	
Netzdienliche Steuerung und verminderte Netznutzungsentgelte (nur für <u>private</u> Ladepunkte bzw. Wallboxen)	
Die Neuregelung §14a EnWG greift bei allen steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) bei einer Leistung > 4,2 kW . Um die Anforderungen an eine netzdienliche Steuerung nach § 14a EnWG zu erfüllen, wird (vorerst) ein Rundsteuerempfänger zur Steuerbarkeit / Unterbrechbarkeit benötigt.	
Die Preisbildung für steuerbare Verbrauchseinrichtungen muss durch den Anschlussnutzer mit seinem Lieferanten wahlweise nach Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung) oder Modul 2 (Prozentuale Arbeitspreisreduzierung) vereinbart werden. Für SteuVE ohne separater Messeinrichtung ist das Modul 2 nicht möglich! <u>Wichtig:</u> Der Anschlussnutzer muss sich aktiv an seinem Lieferanten wenden!	
Beauftragung einer separaten Messeinrichtung: <input type="checkbox"/> Ja (<i>Angabe des VIU im Auftrag des Anschlussnutzers</i>)	
Angaben zur Umsetzung der Steuerbarkeit / Unterbrechbarkeit	
<input type="checkbox"/> Umsetzung über Schaltkontakt <input type="checkbox"/> Umsetzung per Leistungsschütz <input type="checkbox"/> Umsetzung per EVU-Kontakt	
<input type="checkbox"/> Umsetzung per Sollwertvorgabe 100 / 60 / 30 / 0 %	
Die Funktionsprüfung erfolgte mangelfrei	
Rundsteuerempfänger: <input type="checkbox"/> Ausführung Dreipunktaufhängung <input type="checkbox"/> Ausführung auf Hutschiene im APZ (oder im zus. RfZ)	
Errichterbestätigung:	
Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungseinheit nach DGUV V3 § 3 und § 5 für betriebsbereit erklärt. Die voran aufgeführte elektrische Anlage ist unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Bestimmungen von Behörden, Berufsverbänden, des VDE und den Anschlussbedingungen der LW von mir errichtet, fertig gestellt und geprüft.	
<input type="checkbox"/> Die Inbetriebnahme erfolgt(e) am (Datum): _____ <input type="checkbox"/> nach VDE-AR-N 4100 und / oder	
<input type="checkbox"/> Anschlussnehmereigene Station mit Trafo. Die Station ist nach den Bedingungen der VDE-AR-N 4110 und den Anschlussbedingungen der LW errichtet.	
Bemerkung:	

x

Ort / Datum

Verantwortliche Elektrofachkraft
(Name in Blockschrift)

Unterschrift Fachunternehmen/ Fir-
menstempel